

# Intelligenz-Blatt

zum

## R. R. priv. Bothen von und für Tirol und Vorarlberg.

### Cours vom 17. Aug. 1832.

Mittelpreis, sämmtlich in Conventions-Münze.

Staatsschuld-Verschreibungen	zu 5 v. S.	88
ditto ditto	zu 4 v. S.	76 <sup>1/2</sup> / <sub>16</sub>
ditto ditto	zu 2 1/2 v. S.	45 <sup>1/2</sup> / <sub>16</sub>
ditto ditto	zu 1 v. S.	19 <sup>1/2</sup> / <sub>16</sub>
Verloste Obligationen, Postkammer	zu 5 v. S.	87 <sup>1/2</sup> / <sub>16</sub>
Obligationen des Zwangsdarlehs	zu 4 1/2 v. S.	—
hend in Krain und Verarial-Obl.	zu 4 v. S.	—
gationen der Stände von Tirol	zu 3 1/2 v. S.	—
Darlehen mit Verlosung vom J. 1800 für 100 fl.	180 <sup>1/2</sup> / <sub>16</sub>	—
Wiener-Stadt-Bank-Obligationen	zu 2 1/2 v. S.	47 <sup>1/2</sup> / <sub>16</sub>
Centraalfass-Anweisungen. Jährlicher Disconto	4 p Ct.	—
Bank-Aktien pr. Stück 1146 in Conv. Münze.	—	—

### Angekommene Fremde in Innsbruck.

Vom 17. bis 21. Aug. Hr. Graf v. Mac Garky, Privat aus Frankreich, von Wünchen; Prinz Augustin Radivil, k. k. preuss. Gendarmenleutnant, von Kreutz; Hr. Landschütz, Privat, von Wünchen; Sr. Excellenz Hr. Graf Sente v. Donnermarkt, freier Standesherr und Ober-Land-Wundschent, von Kreutz; die Hrn. Peterfen, Advokat; Busch, Beamter; und Hasche, Kaufmann, aus Hamburg, von Salzburg; Hr. Richter, k. preuss. Offizier, von Kreutz; Hr. Baron v. Schümmer, k. russischer Wittmeister, von Verona; Hr. Dalgave, Privat aus England, von Verona; Hr. Ledwitzer, Kaufmann, von Prag; Hr. Admolf, Kaufmann, von Salzburg; die Hrn. Karabell und Bassoni, Gutbesitzer, von Walland; Hr. Willing, Händler der Kreuze, von Wünchen (in der gold. Sonne). — Hr. v. Lebbin, k. preuss. Wittmeister, von Verona; Hr. Plattner, Advokat, aus Hannover, von Kreutz; Hr. v. Lanfer, k. k. Landgerichts-Beamteter, von Wöden; Hr. Beduda Glasfabrik-Geschäftsführer, von Salzburg; die Hrn. Ming, Cassell, Strauß und Ogliatti, Kaufleute, von Warschau; die Hrn. F. und Z. Kofitzki, Kaufleute, von Wewert; Hr. v. Plants, Privat, von Szabaden (im gold. Adler). — Hr. v. Mor, k. k. n. ö. Staatsbuchhaltungs-Registrator, von Kofelrut; Hr. de Späth, Magistrate-Rath, von Kofelrut; Hr. de Wächter, k. n. ö. Salzurg; die Hrn. F. und A. Stradel, Advokaten, von Kreutz (in der gold. Rose). — Hr. Wolf, Bekan, von Glanzing; Hr. v. Friedrich, Privat, von Wöden; Hr. Glynbaum, Privat, von Tramin (im gold. Hirschk.). — Hr. Diemer, Wirthschafter, die Hrn. Gromerler und Steiger, Juristen, von Graz (im weißen Hirschk.). — Hr. Staumpf, Oberlehrer, von Neustift; die Hrn. Weiß und Pernikacz, Mediziner, von Prag (im gold. Stern). — Hr. Klug, Defonem, von Wünchen; Hr. Schell, Güterbesitzer von Kreuze (im reifen Adler). — Die Hrn. Sennerer und Oberrauch, Priester, von Ruffein und Wöden (im weißen Kreuz). — Hr. v. Brudmajer, Privat, von Partentrich; Hr. Wälchner, Advokat, von Trient (im gold. Kreuz). — Hr. v. Rager, Gutbesitzer, von Wöden (im gold. Einhorn). — Hr. Wernard, Gutbesitzer von Kaltern (im Einbeck.)

- 1 Im Hause Nr. 183 nach St. Mariabühl ist im zweiten Etode ein Quartier, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speiseküche und Holzlege auf fünfliche Goll zu vergeben. Auskunft erteilt man in demselben Hause im ersten Etode.
- 2 Im Hause Nr. 190 in der Neustadt sind ein oder zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres ist zu erfrogen ebendasselbst im Etode rückwärts.
- 3 Es ist die Realgeredichte zur freien Ausübung der Medizinal-Chirurgie und Geburtskühle im Drie Ort bei Ruffein an berechtigte Aergte zu verkaufen oder in Pacht zu verlassen. Bewerber für diesen Plog belieben sich an den Lehrer daselbst J. Georg Pleyer mündlich oder in frankirten Briefen zu wenden.
- 3 Bei Unterzeichnetem ist achter oder rother Siner Wein und ungarischer Silbawiger zu billigen Preisen zu haben.

Kranz Erler, Wirth beim arauen Wären.

### K u n d m a c h u n g.

Zur unvorhergesehene Fälle denstighet das Magazin zu

Innsbruck 6993 Zentner Heu, 1832 Zentner Lagerstroh, 1044 Zentner Streulroh.

Maffereith 2386 Zentner Heu, 357 Zentner Streulroh.

Landes 1344 Zentner Heu, 186 Zentner Streulroh. Diese Quantitäten müssen in möglichst kürzester Zeit, das Heu in guter Qualität, ohne Vermischung mit Grummet, noch mit Schilf oder Moosheu in 10pfündigen Portionen mit Vorschlag des Strohanbes, und das Stroh in 12pfündigen Gebänden in die benannten Magazine eingeliefert werden. Die Verabhandlung wird in hierortiger k. k. Werpfflags-Magazin-Anzeige den 25. August a. c. u. von der zehnten Vormittagsstunde statt finden, und es bleibt Jedermann unbenommen, Anbotse auf die ganze oder nur auf einen Theil der obigen Quantitäten zu machen.

Sollte vielleicht Jemand bei dieser Verabhandlung zu erscheinen abgehalten seyn, so können auch schriftliche Offerte anher gesendet, oder dem k. k. Werpfflags-Magazin zu Maffereith oder Landesh zur weiteren Beförderung übergeben werden. Weiterwünschende Auskünfte werden am Tage der Verabhandlung erteilt werden.

Vom k. k. Innsbrucker Werpfflags-Magazin am 18. August 1832.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Von dem k. k. Stadt- und Landrath zu Innsbruck wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Anlangen der Konkursgläubiger, und des Werpfflags-Magazin des Franz Joseph Pflerster, Brünnelewis's Wächter bader, die zu dieser Konkursmasse gehörigen Weine von circa 160 Vorn, dann 1 1/2 Vorn Braunwein, endlich der vorbandene Weineffig am Mittwoch den 29. v. M. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr in der Brünnelewis's Verabhandlung bader, und zwar Faßweise gegen bare Zahlung werde versteigert werden. Wozu die Konksuführigen eingeladen werden.

Innsbruck, den 18. Aug. 1832.

Johann Ritter v. Jenull, Präsident.  
Einer, Landrath.  
v. Gilm, Landrath.  
Jof. v. Kappeller, Sekretär.

### Werpffigerungs-Edikt.

In Folge Gerichtsbescheide des wohlhbl. k. k. Civils und Kriminal-Gerichts Wöden, als Konkursanfang, werden sämmtliche zur Sanftmasse des Hrn. Grafen Ferdinand v. Manning in Meran gehörigen Realitäten und Dominikalbezüge vom unterzeichneten Gerichte der öffentlichen Versteigerung unterzogen, als:

1. Eine pallasartige am Plage ob der Pfarrkirche in der Stadt Meran stehende Webauung, der Anst. Steinachbergemangant, bezeichnet mit Nr. 186, Kat. Zahl 105, nebst drei hinter derselben am Kiechberg gelegenen kleinen Gärten, zusammen von beßigung 27 0 Klastert; dann vier kleine Weinrädchen oder diesen Gärten, und der Pfarrkirche gelegen, von 638 Klastert oder 4 Graber 36 Klastert, Kat. Z. 252. Alle diese Etode sind luteigen; von der Webauung muß jedoch 1 fl. Aidenstein bezahlt werden, und die vier Weinrädchen sind dem Pfarrwidum Meran mit dem zehnten Theile zehntbar. Hiessir ist ein Zubruspreis festgesetzt von 6805 fl.
11. Eine unausgebaute Webauung am nämlichen Pfarrkircheplatz mit Stadel, Stallung, Ansteh, Förgen und Wagenremise, bezeichnet mit 187, Kat. Z. 196, wobei ein zum Theil mit Neben belegter Gemüsgarten von 131 Klastert, ebenfalls luteigen, gibt aber 6 Wierer Angezeilt.

Im Zubruspreis von 1350 fl.

111. Aus dem sogenannten Englauge zu Benoberg, Streuerbezirk: Gemeind Tirol, Kat. Z. 3:53:

A. Eine Feuer- und Futterwebauung, das Baumannsbau genannt, bezeichnet mit Nr. 1276, Kat. Lit. A. Hiebei wird angeführt, daß die Werpffiger in des von diesem Englauge verlaufenen Herrschaftshaus bis Jakob 1836 berechtigt ist, das Futter in dem Stadel einzuliegen. Dabei

B. Ein Gärten mit Neben belegt von 37 Klastert, Kat. Lit. B.